

Berlin Brief

von Josip Juratovic, Mitglied des Deutschen Bundestages

**Liebe Genossinnen, liebe Genossen,
sehr geehrte Damen und Herren,**

in dieser Sitzungswoche haben wir im Plenum des Bundestags zwei wichtige auf die Zukunft ausgerichtete Entscheidungen auf den Weg gebracht. Zum einem ist der **Ausbildungsbonus für Altbewerber** verabschiedet worden, mit dem in den nächsten drei Jahren 100.000 zusätzliche Ausbildungsplätze geschaffen werden. Zum zweiten hat der Bundestag **das erste Paket des integrierten Energie- und Klimaprogramms** in abschließender Lesung beraten.

Am Donnerstag haben wir das **Gesetz zur Verbesserung der Ausbildungschancen von benachteiligten Jugendlichen** beschlossen. Wir wissen, dass sich die Situation auf dem Ausbildungsstellenmarkt in den letzten Jahren verbessert hat. Im Jahr 2007 wurden erstmals seit 2001 wieder mehr als 600.000 Ausbildungsverträge abgeschlossen. Wir wissen aber auch, dass es mehr als 300.000 so genannte Altbewerber gibt. Dies sind Jugendliche, die bereits seit längerer Zeit auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz sind. Gerade diese Jugendlichen brauchen unsere Hilfe.

Mit dem Ausbildungsbonus für Altbewerber wird ein Kernversprechen sozialdemokratischer Politik umgesetzt: Aufstieg durch Bildung und Ausbildung. Dafür gehen wir neue Wege. Mit diesem Gesetz wird die Verantwortung der Bundesagentur für Arbeit für vorsorgende Arbeitsmarktpolitik gestärkt. Bis 2010 sollen bundesweit 100.000 zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze gefördert werden. Meist sind



**Berlin-Brief, Ausgabe 39
6. Juni 2008**

Berliner Sitzungswoche

Was geschah sonst noch im Plenum?

Infos im Newsletter der SPD-Fraktion:

<http://juratovic.de/static/spdfrak/08KW23.pdf>

Aktuelle Pressemitteilungen

Ausbildungsbonus schafft Chancen in der Region Heilbronn-Franken (5.6.2008)

http://juratovic.de/presse_det/265

Meine Termine

Sommerfest der SPD Gemmingen
08.06.2008, 11.30 Uhr, Schlosshof

**Mitgliederversammlung
SPD-Ortsverein Bietigheim**
09.06.2008, 19.30 Uhr, SV Germania

**Familienfest der SPD Baden-
Württemberg in Meckenbeuren**
14.06.2008, Ravensburger Spieleland

**„Mobil ohne Auto“ – Radsonntag der
AOK Heilbronn-Franken auf der B27**
15.06.2008

10 Jahre „Offene Hilfen“ Heilbronn
15.06.2008, 14 Uhr, Gaffenberg

Josip Juratovic MdB

Abgeordnetenbüro

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Tel. 030-227-70107

josip.juratovic@bundestag.de

Bürgerbüro

Untere Neckarstr. 50

74072 Heilbronn

Tel. 07131-783616

josip.juratovic@wk.bundestag.de

Im Internet:

www.juratovic.de

Berlin-Brief regelmäßig per E-Mail bekommen? Einfach Bürgerbüro kontaktieren!

es Jugendliche mit Haupt-, Sonder- oder keinem Schulabschluss, die bisher vergeblich einen Ausbildungsplatz suchten. Deshalb haben sie jetzt auch einen Rechtsanspruch auf den Bonus für Ausbildung, sofern es sich um einen zusätzlichen Ausbildungsplatz handelt.

Die Zahl der abgeschlossenen Ausbildungsverträge steigt zwar, aber die Chancen der Altbewerber auf einen Ausbildungsvertrag sinken. Mit dem Ausbildungsbonus wird nun endlich etwas getan, um die Bugwelle von Altbewerbern abzusenken.

Am heutigen Freitag beschäftigte sich das Plenum mit den Gesetzen für das **erste Paket des integrierten Energie- und Klimaprogramms** der Bundesregierung. Damit Europa insgesamt – wie schon beim Kyoto-Protokoll – ehrgeizige Ziele im Klimaschutz erreichen kann, soll Deutschland bis zum Jahr 2020 die Treibhausemissionen um 40 Prozent senken. Dadurch wird es möglich, dass Europa insgesamt 30 Prozent Minderung erreichen kann. Richtschnur unserer Energiepolitik bleibt das Zieldreieck aus Versorgungssicherheit, Wirtschaftlichkeit und Umweltverträglichkeit. Dazu gehört, dass Klimaschutz bezahlbar ist und mit der wirtschaftlichen Entwicklung Schritt hält.

Im ersten Paket haben wir nun die Gesetze zur Förderung der Kraft-Wärme-Kopplung, das Gesetz zur Öffnung des Messwesens bei Strom und Gas für Wettbewerb, das Gesetz zur Neuregelung des Rechts der Erneuerbaren Energien im Strombereich und das Gesetz zur Förderung Erneuerbarer Energien im Wärmebereich verabschiedet.

Die Energiewirtschaft und Industrie bekommen mit den Gesetzen endlich verlässliche und wettbewerbsfähige Rahmenbedingungen für ihre Investitionen. Gleichzeitig bekommen die Verbraucher kosteneffiziente Lösungen und transparente, verlässliche Rahmenbedingungen für ihre Konsum- und Investitionsentscheidungen. Die heute verabschiedeten Gesetze verschaffen allen Beteiligten diese Verlässlichkeit – sie definieren jeweils für ihre Bereiche Ziele bis zum Jahr 2020 und unterlegen dies mit konkreten Maßnahmen.

Mit freundlichen Grüßen

